

Samstag, 25. Mai 2013

10.00 Uhr **Dankamt** zur Goldenen Hochzeit
der Eheleute Christel und Paul Jakob
- als Dank und für Lebende und Verstorbene
der Familien Jakob und Kreß



Sonntag, 26. Mai 2013 – Dreifaltigkeitssonntag

Kollekte für die Pfarrgemeinde

9.15 **Hochamt**

- Jtg. für Paul u. Erna Wirth, lebende und verstorbene Angehörige
- Jtg. für Stefan Höra
- für Renate Kremer, Karl Kremer und verstorbene Angehörige
- für verstorbene Eltern Klug und Baumann
- für verstorbene Geschwister Klara und Elli
- für Anna u. Adolf Ruppel und Martha Schöppner

18.30 Uhr **Dekanats-Abendmesse** in St. Michael

**Gott ist dreifach von Person und doch einfach von Natur.
Gott ist auch an allen Orten, und an jedem Ort ist Gott ganz.
Das will so viel sagen, dass alle Orte ein Ort Gottes sind.**

Meister Eckhart (1260-1328)

Dienstag, 24. Mai 2013

17.00 Uhr **Hl. Messe**
- für Lebende und Verstorbene
der Familien Schad, Hack, Auth und Heil

Mittwoch, 29. Mai 2013

18.30 Uhr **Rosenkranz** (im Pfarrheim)

Donnerstag, 30. Mai 2013 – Fronleichnam Hochfest des Leibes und Blutes Christi

9.00 Uhr **Hochamt**
anschl. Fronleichnamprozession



**Die Fronleichnamprozession
ermutigt uns, im Alltag in den
Prozess der Liebe Jesu einzutreten.**

Freitag, 31. Mai 2013

18.30 Uhr **Abschluss der Maiandachten**

Samstag, 1. Juni 2013

Kollekte für den Bonifatiusstag

18.30 Uhr **Vorabendmesse**
- 3. Sterbeamt für Hermann Heil und Ehefrau Hanni
- für Werner Heil und verstorbene Angehörige
- Jtg. für Maria u. Josef Kreß und Maria Niggemann
- Jtg. für Willi u. Erna Herr und Fritz u. Gertrud Poch
- 2. Jtg. für Winfried Auth
- für Valentin u. Helene Betz, lebende und verstorbene Angehörige
- Jtg. für Paul Leinweber und Angehörige

Sonntag, 2. Juni 2013 – Bonifatiusfest

4.30 Uhr **Abmarsch der Bonifatius-Wallfahrt**
Treffpunkt am „Kleinen Bonifatius“ vor dem Pfarrhaus

Verlange von anderen nur, was Du selbst auch bereit bist zu tun!
(Spruch des Monats)

Dienstag, 4. Juni 2013

17.00 Uhr **Hl. Messe**
- für Lebende und Verstorbene der Familien Lindner und Bagus
- für Rosa Emmert und Lieselotte Machold

Donnerstag, 6. Juni 2013

Kollekte für die Priesterausbildung

18.30 Uhr **Hl. Messe**
- für alle kranken und alten Menschen
in unserer Pfarrei

Freitag, 7. Juni 2013 – Heiligstes Herz Jesu

9.00 Uhr **Herz-Jesu-Andacht** (im Pfarrheim)
anschl. **Krankenkommunion**

Sonntag, 9. Juni 2013

Kollekte für die Pfarrgemeinde

9.15 **Hochamt**
- Jtg. für Paula u. Alois Götz
- für Maria Auth
- Jtg. für Anna u. Richard Schad
- für Lebende und Verstorbene der Familien Frank und Diel
- für Josef u. Klara Weber und Annemarie Jökel
- für Frieda u. Franz Möller, Luzia u. Franz Gärtner und Angehörige

18.30 Uhr **Dekanats-Abendmesse** in St. Michael

*Frühere Zeiten hatten zum
Herz-Jesu-Fest einen anderen
Zugang. Ich glaube, weil die
Menschen sich stärker ihrer
Angewiesenheit und ihrer
Bedürftigkeit bewusst waren.
Heute sehen die Menschen
sich oft als ihres Glückes Herr,
früher suchten sie oft ihr Glück,
beim Herzen Jesu.*

Peter Kane

Bibelwort: **Lukas 7,11-17**

AUSGELEGT!

Zwei Prozessionen treffen vor der Stadt aufeinander: Ein Trauermarsch, der die Zukunft zu Grabe trägt: den einzigen Sohn einer Witwe. Er ist tot, und sie hat nichts mehr vom Leben zu erwarten; arm und rechtlos wird sie dahinvegetieren. Jesus, der Freund des Lebens, kommt ihr mit seinen Leuten entgegen, und er stoppt den Totentanz. Denn Jesus dreht sich das Herz im Leibe um, als er diese lebendige Tote sieht. Den toten Jüngling weiß er bei Gott, aber die Frau wird unter die Räuber fallen – und das lässt er nicht zu. Er ruft den Sohn ins Leben zurück, damit die Mutter nicht länger ins Leere starrt. Es sind zwei große Demonstrationszüge, die am Stadttor von Nain aufeinandertreffen. Die einen haben die Hoffnung aufgegeben, die anderen folgen dem Leben selbst und sehen den Toten aufstehen. Wo wollen wir uns einreihen – bei den Jammerlappen oder bei den Hoffnungsträgern? Wenn das Leben uns ruft zum Protest gegen das „Da kann man nichts machen“ – werden wir aufstehen: gegen den Tod?
(Christina Brunner)

Liebe Messdiener!

Am **Freitag, dem 28. Juni** findet wieder das „**Messdienerzeiten**“ statt. Ab 15 Uhr werden die Zelte vor der Pfarrheim aufgebaut. Der Nachmittag steht dann ganz im Zeichen von Spiel und Spaß. Um 18 Uhr feiern wir mit Kaplan Schött die Hl. Messe, zu der auch ganz besonders Eure Familien eingeladen sind. Nach einer Zeltnacht unter freiem Himmel gibt es am Samstagmorgen ein ordentliches Frühstück, bevor die Zelte wieder abgebaut werden. Ihr seid alle herzlich eingeladen; Anmeldungen liegen in der Sakristei aus.



Ein „neuer“ Kaplan

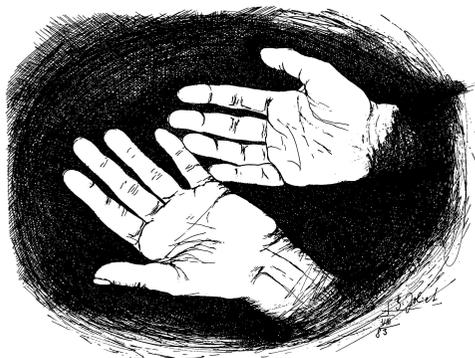
In den vergangenen Tagen konnte man viel Interessantes über die sechs Neupriester lesen, die am Pfingstsonntag von Bischof Algermissen zu Priestern geweiht wurden. Einen dieser „neuen“ Kapläne dürfen wir ab dem 1. August in unseren Pfarreien Neuhoof und Rommerz willkommen heißen: Er heißt **Thomas Smettan**, ist 27 Jahre alt, und stammt aus Zella in der Rhön. Wir freuen uns auf sein Wirken in unseren Gemeinden und wünschen ihm an dieser Stelle schon alles Gute für sein priesterliches Wirken.

Kaplan Andreas Schött wird uns in wenigen Wochen verlassen; seinen Abschiedsgottesdienst feiern wir in Rommerz mit der Vorabendmesse am Samstag, dem 29. Juni um 18.30 Uhr.



„Herr, ich bin nicht würdig, dass Du eingehst unter mein Dach, aber sprich nur ein Wort, so wird meine Seele gesund.“

In dem seit dem 10. Jahrhundert nachgewiesenen Kommuniongebet werden wir in der Eucharistie direkt in das Evangelium hineingenommen. Obwohl ich um meine Fehler weiß, halte ich mich bereit und versuche meine „Tür“ offen zu halten. Ich hoffe, dass er dennoch kommt in das Gotteshaus, das ich sein möchte. Ich hoffe, dass er meine Innenwelt aufräumt und verwandelt. Ich hoffe, dass Jesus mir nahetritt, mit einem Hausbesuch abstattet. Ich habe ihm nichts zu bieten, außer meinen leeren Händen und meiner Bereitschaft, ihn zu empfangen.



Gott ist über mir – er hat mich erschaffen, Gott ist unter mir – er trägt mich,
Gott ist in mir – ich bin sein Ebenbild, sein Erbe,
für mich gibt er sich – ganz, sein bin ich – mit Leib und Seele!

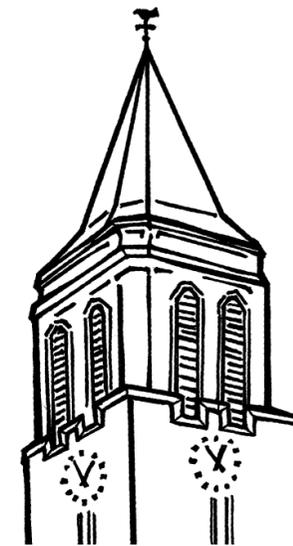
Pfarrbrief

von Samstag, den 25. Mai 2013

bis Sonntag, den 9. Juni 2013

Pfarrbüro Rommerz: ☎ 06655-987952
☎ 06655-987954
Pfarrbüro Neuhoof ☎ 06655-1560
Pfr. Dr. Dagobert Vonderau ☎ 06655-1560
Kaplan Andreas Schött: ☎ 06655-74517

Montag 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
mariahimmelfahrt.rommerz@t-online.de
www.katholische-kirche-rommerz.de



Pfarrgemeinde
Maria Himmelfahrt Rommerz

Jesus hat sich selbst
zum Brot des Lebens
gemacht, um uns Leben
zu geben. Nacht und
Tag ist er da.
Wenn du wirklich
in der Liebe
wachsen willst,
kehre zurück zur
Eucharistie, kehre
zurück zur Anbetung.

